

# Inhalt

Vorwort . . . . .	5
1. Die geistige Bedeutung der Naturwissenschaft für das Leben . . . . .	7
2. Die praktischen Folgen der Naturwissenschaft lenken die Aufmerksamkeit von ihrer idealen Bedeutung ab . . . . .	17
3. Radikaler Umschwung unserer Vorstellung von der Materie	20
4. Gestalt, nicht Substanz, der Grundbegriff . . . . .	27
5. Neue Auffassung des physikalischen Modells . . . . .	31
6. Kontinuierliche Beschreibung und Kausalität . . . . .	36
7. Das Kontinuumsproblem . . . . .	42
8. Wellenmechanik — ein Notbehelf . . . . .	54
9. Die angebliche Durchbrechung der Schranke zwischen Subjekt und Objekt . . . . .	65
10. Atome und Quanten — uralter Gegenzauber gegen die Magie des Kontinuums . . . . .	72
11. Würde physikalischer Indeterminismus der Willensfreiheit zugute kommen? . . . . .	77
12. Die Schranke der physikalischen Vorhersage nach Niels Bohr	84